

## **Ausschreibung für die Saison 2020/2021**

**Aufgrund der Situation durch Covid-19 kann es zu Änderungen und Absagen von Wettbewerben kommen.**

### **Wettbewerb**

Teilnahmeberechtigt sind in der Saison 2020/2021 die Mannschaften der Regionalliga Ost/Oberliga Ost /Landesliga Ost, die sich durch Auf- oder Abstieg gemäß nachstehender Aufstellung qualifiziert und gemeldet haben. Für den Spielbetrieb wurden 21 Teams aus der Region gemeldet. Die Ligeneinteilung wird wie folgt zur Beschlussfassung vorgeschlagen:

#### **Regionalliga (6 Teams):**

ALBA Berlin 2, RB Zwickau 2, Jena Caputs 1, Pfeffersport Devils Berlin, Red Rollers Cottbus, SGH Berlin 1

#### **Oberliga (8 Teams):**

Jena Caputs 2, Hot Wheels Gotha, RBB Team Niners Chemnitz 1, RBC 96 Halle e. V., Rising Tigers Leipzig, RSV Eintracht 1949 Stahnsdorf e. V., SGH Berlin 2, Thuringia Bulls 2

#### **Landesliga (5 Teams):**

ALBA Berlin 3, Berlin Frauen, RSC Berlin, SGH Berlin 3, SGH Berlin 4,

### **Geltende Vorschriften**

Da alle Ligen des Rollstuhlbasketballverbandes Ost (RBV Ost) dem Fachbereich Rollstuhlbasketball im DRS angeschlossen sind, gelten bei Unklarheiten die Vorschriften der Spielordnung des Fachbereiches Rollstuhlbasketball im DRS (veröffentlicht im jeweils gültigen Handbuch) und der Ergänzungen der Satzung des RBV Ost sowie der Gesamtausschreibung des Fachbereiches Rollstuhlbasketball im DRS und dieser Ausschreibung.

### **Spielmodus**

In allen Ligen des RBV Ost finden eine Hin- und Rückrunde statt. Es wird nach Möglichkeit an einem Spieltag mit drei Mannschaften gespielt. Durch die geringe Anzahl der Teams in der Landesliga sowie in der Regionalliga kann der Staffeltag einer sogenannte Dreierunde beschließen.

Das erste Spiel beginnt um 11 Uhr und das letzte um 17 Uhr. Die Heimmannschaft bestreitet das erste und letzte Spiel. Die Gastmannschaft mit der kürzeren Anreise soll das 1. und 2. Spiel bestreiten.

Abweichungen können nur nach Rücksprache und mit Zustimmung des betreffenden Spielleiters und ggf. der beteiligten Mannschaften vereinbart werden.

### **Eine Planung der Spieltage für alle Ligen wird organisiert. Verantwortlich ist der Vorstand.**

Rollstuhlbasketballverband Ost e. V.  
c/o Klaus-Dieter Meyer; Landsberger Allee 130, 10369 Berlin  
Tel.: 030 50913640; Mobil: 0174 9115599; E-Mail: meyer@pfeffersport.de  
Vereinsregister Berlin VR 29414 B.  
www.rbv-ost.de

Vorstand: 1. Vorsitzender und Spielleiter Regionalliga/Regionspokal: Klaus-Dieter Meyer; 2. Vorsitzende und Spielleiterin Landesliga: Melanie Böhm; Spielleiter Oberliga: Ingo Stöcker; Schiedsrichterwart: Thomas Ortiz; Kassenwart: Carsten Nehues

### Aufstiegsregelung und Abstiegsregelung

Eine Mannschaft steigt aus der Oberliga und Landesliga auf. Sollte es aufgrund der Ligengröße erforderlich sein, können auch mehrere Mannschaften aufsteigen. Für die Stärkung der Spielstärke der Region können den höheren Spielklassen mehr Mannschaften zugeordnet werden.

Den Aufstieg aus der Regionalliga regelt der DRS.

Aus der Regionalliga und der Oberliga steigen so viele Mannschaften ab, dass die ausgewogene Ligengröße erhalten bleibt. Die Anzahl der absteigenden Mannschaften kann hierbei unterschiedlich ausfallen (siehe Regelung des DRS).

Werden mehr als zwei miteinander durch Auf- und Abstieg verbundene Ligen im RBV Ost betrieben, sind numerische Abweichungen von der Verteilung auf die Ligen mit Zustimmung des Staffeltags möglich.

### Punkteregelung

Für die Ligen der Region Ost gelten die Punkteregeln der Gesamtausschreibung des DRS (zurzeit 14,5). Sämtliche Punkteregeln zur Förderung junger Spieler und Frauen werden aus der Gesamtausschreibung des DRS übernommen.

### Förderung besonderer Gruppen

Zur Förderung von besonderen Gruppen, wie beispielsweise Mannschaften die ausschließlich aus Spielern unter 18 Jahren oder Frauen bestehen, kann den Spielern dieser Mannschaften abweichend von den Regelungen des DRS erlaubt werden, in einer zweiten Mannschaft in der gleichen Liga zu starten. Spielen Mannschaften gegeneinander, bei denen Spieler in beiden Mannschaften gemeldet sind, muss für den Spieltag festgelegt werden, bei welcher Mannschaft der Spieler spielt. Ein Einsatz für beide Teams an diesem Spieltag ist nicht möglich.

Welche Gruppen besonders förderungswürdig sind, bestimmt der Staffeltag.

Mannschaften, die unter diese Förderung fallen, erhalten keine Ordnungszahlen.

### Mannschaftsmeldung

Primär gelten die Regelungen der Gesamtausschreibung des DRS. Abweichend davon wird für die Region bestimmt:

Jede am Spielbetrieb teilnehmende Mannschaft überweist 150,- € Meldegeld bis zum

**25. 09. 2020**

auf das Konto des Rollstuhlbasketballverbandes Ost, Mittelbrandenburgische Sparkasse,  
IBAN: DE02 1605 0000 3522 0087 30, BIC: WELADED1PMB.

Als Verwendungszweck sind der **Team-Name mit Ordnungszahl** und das Kennwort „**Meldegeld**“ zu vermerken.

### **Spielberichte / Ergebnismeldungen/Einladungen**

Für die Spielberichte und Ergebnismeldungen an die Spielleiter gelten die Festlegungen der Gesamtausschreibung des DRS. Für die Region hat sich das Einladungslose Management bewährt. Hier gelten die Festlegungen der Spielpläne.

Die Meldungen erfolgen über das Medium „Team-SL“.

Die Mannschaftsverantwortlichen des Gastgebers stellen am Spieltag die Ergebnisse für beide Spiele mit eigener Beteiligung ein. Für die Ergebnismeldung des Spiels der beiden Gastmannschaften untereinander ist die im Spielplan als Heimmannschaft genannte verantwortlich.

Die Spielauswertung erfolgt ebenfalls durch die genannten Mannschaftsverantwortlichen. Die Spielberichte im Original übersendet der Gastgeber des Spieltags an den verantwortlichen Spielleiter.

Der betreffende Spielleiter kontrolliert nur anhand der Spielberichtsbögen die Eintragungen und schaltet diese „scharf“.

### **Proteste**

Die Protestgebühr der ersten Instanz hat auf das Konto des Rollstuhlbasketballverbandes Ost zu erfolgen (siehe § 69 Spielordnung).

### **Regionspokal**

Entsprechend der Vorgaben der Gesamtausschreibung wird im Jahr 2020 kein Regionspokal ausgespielt.

### **Sonstiges**

Kann die im Spielplan (Einladung) angegebene Spielhalle nicht benutzt werden, ist der Ausrichter verpflichtet, unverzüglich für gleichwertigen Ersatz zu sorgen. Der Ausrichter hat alle Beteiligten über die Änderung mit einer Einladung per Team-SL zu informieren und sich telefonisch über den Eingang der Änderung bei den beteiligten Stellen zu vergewissern. Entstehende Kosten von Gastmannschaften und Schiedsrichtern durch kurzfristig (am Spieltag) auftretende Verzögerungen des Spielbeginns oder dem Hallenwechsel sind von der Heimmannschaft zu tragen soweit der Grund von ihr zu vertreten ist (Nachweis).

### **Schiedsrichter**

Die An- bzw. Umbesetzungen der Schiedsrichter erfolgt durch den Schiedsrichterwart des RBV Ost für alle Ligen.

Den Schiedsrichtern ist jeweils ein eigener, verschließbarer oder sonst in geeigneter Weise gesicherter Umkleieraum zuzuweisen.

Die Schiedsrichter werden gem. Abrechnungsbogen des Rollstuhlbasketballverbandes Ost bezahlt.

Für die Schiedsrichter fallen nach Beschluss des Staffeltags 2019 für alle Ligen 40 Euro Spielleitungsgebühr an.

Die entstehenden Kosten für die Schiedsrichtereinsätze in den Ligen werden von den beteiligten Mannschaften zu gleichen Teilen getragen.

(Zu diesem Punkt liegt ein Antrag des RBC 96 Halle vor. Nach Entscheid des Staffeltags kann eine Änderung nötig sein.)

Die Abrechnungsbögen sind innerhalb von 24 Stunden nach Austragung – spätestens am ersten Werktag nach dem Spieltag (Poststempel) – an den Schiedsrichterwart des RBV Ost zu senden.

Nicht zu vergessen ist zu jedem Spiel eine Beurteilung der Schiedsrichter auf dem vorgegebenen Beurteilungsbogen. Der Schiedsrichterwart freut sich über Ergänzungen, die seine Fortbildung erleichtern und verbessern.

Klaus-Dieter Meyer  
1. Vorsitzender RBV Ost